

Ist es akzeptabel, mehrere Ausrufezeichen zu setzen?

Stil Ich bekomme vermehrt Mails oder sonstige elektronische Nachrichten, deren Sätze mit gleich mehreren Frage- oder Ausrufezeichen enden. Bin ich zu altmodisch, wenn mir diese Häufung auf die Nerven geht?

Wow, wie mutig es doch von Ihnen ist, dieses Thema anzusprechen!!!!!! Und nun erwarten Sie von mir tatsächlich eine ehrliche Antwort?????

Spass beiseite. Ich sehe das wie Sie. Ausrufe- und Fragezeichen sind meiner Meinung nach keine Herdentiere, und streng genommen gibt es laut deutscher Grammatik keinen Platz für zwei Ausrufezeichen oder zwei Fragezeichen hintereinander. Auch wenn sich unsere Art zu kommunizieren verändert hat und dies laufend tut, sollte gerade das Ausrufezeichen sparsam eingesetzt werden. Denn es hat etwas Schreiendes und Befehlendes an sich und ist für mich schon einzeln daherkommend ein kleiner Angeber. Es fordert besonders viel Beachtung ein, was ja auch in einigen Fällen von Nutzen ist. Wenn das Ausrufezeichen dann aber nach einem Satz gleich mehrmalige Verwendung findet,

verkommt es definitiv zum aufdringlichen Macho. Dieser brüllt nach Aufmerksamkeit, was meist nicht angesagt ist und beim Lesenden ein inkompetentes Gefühl hinterlässt.

Unter Freunden erlaubt

Vielen ist wohl gar nicht bewusst, dass ihre Schreibweise als schreiend oder gar aggressiv empfunden wird. Sie möchten einfach ihren Sätzen mehr

Kurzantwort

In der Tat sind Ausrufe- und Fragezeichen keine Herdentiere und sollten nur einzeln zum Einsatz kommen. Doch natürlich verändert sich auch unsere Art der Kommunikation ständig. Im freundschaftlichen oder familiären Kontext darf es deshalb auch mal ein Ausrufezeichen mehr sein. Im offiziellen aber nicht. (sh)

Aussagekraft verleihen und setzen deshalb hinter eine für sie wichtige Aussage fünf Ausrufezeichen. Schliesslich können sie ja nicht mit Mimik und Gestik unterstreichen, was sie meinen und auch nicht lauter werden.

Deshalb finde ich es legitim und auch nicht negativ zu werten, wenn in einigen Situationen mehrere Ausrufezeichen zum Einsatz kommen. Zum Beispiel im freundschaftlichen oder familiären Kontext. Wenn mir eine Freundin in einer WhatsApp-Mitteilung schreibt: «Ich habe unseren Ausgang sooo toll gefunden!!!!!!», dann zeigen mir die vielen Ausrufezeichen, wie sehr ihr diese Mitteilung am Herzen liegt. Oder wenn ein Elternteil den stets zerstreuten Zögling anschreibt: «Bitte denke an die Prüfung in Mathe!!!!!!», dann verfehlen hoffentlich die zahlreichen Ausrufezeichen ihre Wirkung eben-

falls nicht. Natürlich sollte diese Wirkung aber auch mit nur einem einzigen Ausrufezeichen eintreten.

Besser konkret formulieren

Je offizieller ein Kontakt, umso weniger kommen gemehrte Ausrufe- und Fragezeichen zur Anwendung. Das Fragezeichen kommt allerdings weniger selbstsicher daher wie das Ausrufezeichen, und auch wird nicht in jedem Fall eine Antwort vom Adressaten erwartet. Werden dann aber fünf Fragezeichen hinter einen Satz gesetzt, kann dieser vom Lesenden oft ebenfalls als schreiend und aufdringlich empfunden werden. Möglicherweise fühlt sich der Lesende durch die vielen Fragezeichen gedrängt und genötigt zu einer sofortigen Antwort, was Ärger und unnötigen Stress hervorrufen könnte.

Mein Fazit in dieser Angelegenheit im Rahmen unserer

modernen Kommunikation ist: Es sollte wieder mehr auf konkrete Aussagen in den Mitteilungen gesetzt werden und weniger auf die Betonung durch zahlreiche Satzzeichen.



Doris Pfyfl

Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, Besitzerin der Mode- und Weinlounge «Stilrausch». www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.

Lesen Sie alle unsere Beiträge auf www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.